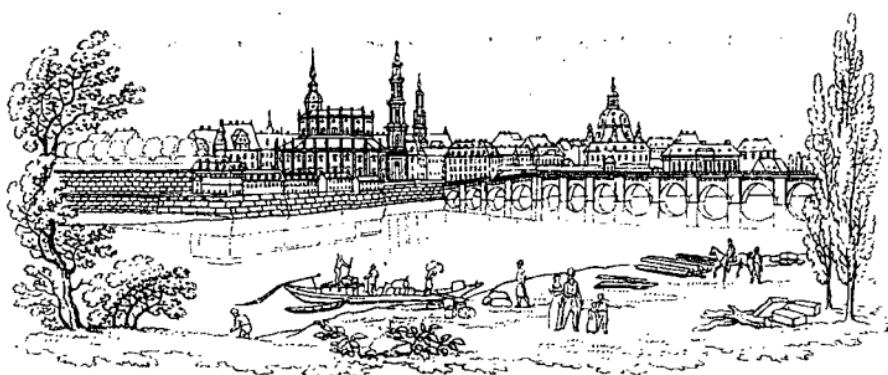


Jugenderinnerungen



eines alten Mannes

Wilhelm von Kügelgen



Siebzehntzigstes bis hundertstes Tausend: 1911.

Ebenhausen bei München. Verlegt
bei Wilhelm Langewiesche-Brandt

Inhalts=Verzeichnis.

Erster Teil.

- I. Der Anfang S. 3. Das Härmsche Haus S. 5. Der Schreihals S. 9. Die Königspfalz S. 11. II. Vor dem Seetore S. 13. Paradiespforten S. 15. Hallucinationen S. 17. III. Der Komet von 1806 S. 22. Dienstboten S. 24. Ein Hagestolz S. 28. Andere Freunde S. 29. IV. Die Mutter S. 31. Ich falle unter die Mädchen S. 34. Ein Blick auf den Vater S. 36. V. Zwachs S. 39. Die Reise nach dem Norden S. 41. Das Dörfchen S. 43. Der Geburtstag S. 49. VI. Das Amtshaus S. 53. Das Krankenzimmer S. 58.

Zweiter Teil.

- I. Die Kaiserlichen S. 63. II. Ob Herr Senff ein Heiliger gewesen S. 67. Unterricht S. 69. Belustigungen S. 72. Kurioses Zeug S. 77. Die Töpfer S. 79. -Der Sprachlose S. 82. III. Abermals eine Lustreise S. 84. Der Pfarrgarten S. 87. Gelehrtes über die Moritzkirche S. 88. Lorch S. 92. Der Eßschlaf und die erste Leiche S. 94. Mein Geheimnis S. 97. Die Harzreise S. 99. IV. Der Komet und Margrete S. 101. Napoleon S. 105. V. Von kleineren Größen S. 109. Christliche Influenzen S. 114. VI. Die Neuigkeit des Stiefelpützers S. 118. Die Explosion S. 120. Die Russen S. 123. VII. Die Preußen und die beiden Ateliers S. 129. VIII. Goethe S. 132.

Dritter Teil.

- I. Das Haansche Institut und Kanonaden S. 138. Der Rückfall S. 142. II. Celebritäten S. 145. Gemüts- und Fußbewegung S. 151. III. Bedrängnisse und Schrecken S. 154. Ein Kindermord und seine Folgen S. 157. Mein Vater will sich nicht einsperren lassen S. 158. IV. In Ballenstedt S. 162. Ein Besuch bei Hofe S. 165. Schul- und Strafzenleben S. 171. V. Die jugendlichen Verbrecher S. 176. VI. Die Erhebung S. 180. Ich mache Ernst S. 183. VII. Mein Bruder verändert sich S. 186. Mein Schwesternchen S. 188. Die Thüringische Reise S. 190. VIII. Hummelshahn S. 194. Jagdfreuden S. 195. Der Heizgarten S. 196. Oheim und Mußme S. 199. IX. Der Ölzwieb S. 203. Nur eine ganz kurze Geschichte S. 206. Die Asiaten S. 207. X. Riesenbeck und Orlamünde S. 210. Drakendorf S. 213.

Vierter Teil.

- I. Die Rückkehr des Königs S. 217. Die Angersche Schule S. 220. Der Genius der Kunst S. 223. Die Kindesmörderin S. 226. II. Gewinn und Verlust S. 230. III. Das Begerhaus S. 237. Die Nachkommen des Pontius Pilatus S. 241. Die Geisterpost S. 246. Eine Beschwörung S. 250. IV. Franz S. 253. Der Tod S. 255. Marie und Marianne S. 258. Ein Wunder S. 262. Die Betörten S. 264.

Fünfter Teil.

- I. Die Tabakspfeife S. 267. Rollers Herkommen S. 274. II. Unterricht und Arbeit S. 281. Die Mahlzeit S. 285. Gesellige Freuden S. 288. Geheime Elternkraft S. 293. III. Die Konfirmation S. 295. Die Nachlese S. 298.

Siebenter Teil.

I. Täuschungen S. 303. Der Dom S. 307. Der Schloßboden S. 309. Der erste Roman S. 313. II. Ballenstedt S. 316. III. Ankunft in Bernburg S. 321. Die Hausgenossen S. 322. Wie man sich bei Damen insinuiert S. 326. Musikalische Leistungen S. 328. Zwei Kanzeln S. 330. Die Schule S. 334. IV. Eine Entscheidung fürs Leben S. 342. Der Verfasser ergibt sich der Demagogie S. 349. Meine Wirksamkeit bei Hofe S. 353. Das Aktenstück S. 358. Die Heimreise S. 361.

Siebenter Teil.

I. Berufsstudien S. 367. Meine Kommilitonen S. 373. Der Künstlerverein S. 380. Die Bedeutung des altdutschen Rockes S. 385. II. Warum es wieder nach Lausa geht S. 388. Die Hausväter S. 392. Roller und seine Gemeinde S. 395. Wie es weiter in Lausa herging S. 398. III. Gegenseitige S. 405. Anderweitige Folgen S. 410. Der letzte Sommer S. 412. IV. Die Nachtwandler S. 420. Der Held wird müde S. 425. Ich werde clairvoyant S. 430. Wie es weiter wurde S. 434. Der Krüppel von Hohenstein S. 437. Die Reiseabenteuer gehen zu Ende S. 445. V. Der Grundbesitz S. 447. VI. Ein guter Lehrer S. 451. Der Aktsaal S. 454. Die Ohren gehen mir auf S. 458. VII. Noch ein Blick auf Lausa S. 461. Schluß S. 466

